

# Kultur & Justiz und der Deutsche Juristinnenbund e. V., Landesverband Hamburg



Kultur  
und  
Justiz

laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein zu dem Theaterstück:

## „Neunzehn Eins Neunzehn Neunzehn“



**am Donnerstag, 11. April 2019, 19:00 Uhr,**  
in der Grundbuchhalle des Ziviljustizgebäudes (Anbau)  
Sievekingplatz 1, 20355 Hamburg

Das Theaterstück „Neunzehn Eins Neunzehn Neunzehn“ von F. Thomas Gatter beschäftigt sich mit der Durchsetzung des Frauenwahlrechts vor 100 Jahren und den ersten gleichen, geheimen, direkten, allgemeinen und freien Wahlen in Deutschland: Es versetzt uns an einen bedeutenden historischen Tag, den 19.01.1919. Bei den Wahlen zur verfassungsgebenden Nationalversammlung sind erstmals Frauen stimmberechtigt. Und das Recht auch zu kandidieren macht ihnen den Weg frei in die Parlamente. Millionen von Frauen beteiligen sich an diesen ersten demokratischen Wahlen in Deutschland. Eine Stunde des Triumphes für die Juristin und Frauenrechtlerin Anita Augspurg.

Wir freuen uns auf die Schauspielerin Birgit Scheibe als Anita Augspurg und die Musikerin Karin Christoph. Begleitet wird das Theaterstück von einem eigens für diesen Abend eingerichteten Projektchor des Goldkehlchensyndikats.

Der Eintritt ist frei.

Über eine Spende vor Ort würden wir uns sehr freuen.

**Es erwartet Sie ein kleiner Umtrunk**

Sievekingplatz 1  
Ziviljustizgebäude  
20355 Hamburg  
Tel.: (040) 401 38 175  
oder: (040) 428 43 2766